

März 2024

STADTWERKE LEBEN

Ihr Stadtwerke Neu-Isenburg-Magazin



***Sicher, nachhaltig
und innovativ***

***Die Trinkwasserversorgung
in Zeppelinheim – Seite 2***

***Unsere digitale
Schnitzeljagd***

***125 Jahre Geschichte entdecken
& tolle Preise gewinnen – Seite 3***

***Autarker Strom
von Ihrem Balkon***

***Energie, mit der Sie
rechnen können – Seite 4***

***Weit mehr als
nur eine Aufsicht***

***Ausbildung im
WaldSchwimmbad – Seite 7***

Sicher, nachhaltig und innovativ: die Trinkwasserversorgung in Zeppelinheim

Die Stadtwerke Neu-Isenburg versorgen Neu-Isenburg, Zeppelinheim und Gravenbruch sicher und zuverlässig mit dem wichtigsten Lebensmittel, das wir haben: Trinkwasser in bester Qualität. Durch konsequente Investitionen in moderne Infrastruktur, regelmäßige Wartungsmaßnahmen und strenge Qualitätskontrollen stellen wir sicher, dass die Bürgerinnen und Bürger von Neu-Isenburg stets Zugang zu frischem Trinkwasser haben. Höchste Priorität hat dabei die Gewährleistung einer unterbrechungsfreien Trinkwasserversorgung, auch wenn es einmal einen Stromausfall geben sollte.

Noch bis 2015 wurde Zeppelinheim durch ein eigenes Wasserwerk mit zwei Brunnen versorgt. Das Konzept der Trinkwasserversorgung wurde damals auf den Prüfstand gestellt und grundlegend geändert. Eine rund 3,5 km lange Transportleitung wurde gebaut, die seitdem die Wasserwerke in Neu-Isenburg und Zeppelinheim miteinander verbindet und die beiden jeweils rund 500 Kubikmeter umfassenden Wasserspeicher kontinuierlich mit frisch aufbereitetem Trinkwasser befüllt. Fünf elektrische Netzpumpen drücken dann das Trinkwasser aus den Wasserkammern direkt in das Zeppelinheimer Versorgungsnetz.

Die beiden Wasserspeicher gewährleisten, dass selbst bei Spitzenverbrauchszeiten, beispielsweise während eines Einsatzes zur Brandbekämpfung, stets genügend Trinkwasser verfügbar ist. Zudem erübrigt sich im Zeppelinheimer Wasserwerk eine separate Wasseraufbereitung, was den Prozess effizienter und nachhaltiger gestaltet.

Bislang sorgte im Wasserwerk Zeppelinheim ein Notstromaggregat dafür, dass die Pumpen bei einem Stromausfall weiterhin zuverlässig arbeiten. Das bisherige Aggregat war jedoch allmählich in



Christoph Pfaff freut sich über die Realisierung der Versorgungslösung, die mittels eines mechanischen Druckregelventils ganz ohne Strom funktioniert.

die Jahre gekommen und nicht mehr auf dem Stand der Technik und des aktuellen Regelwerks. Um die Trinkwasserversorgung von Zeppelinheim zuverlässig und unabhängig von externen Stromquellen zu machen, haben wir eine zukunftsorientierte Strategie entwickelt und umgesetzt.

„Wir haben uns einfach die Gesetze der Physik zu Nutze gemacht“, erläutert Christoph Pfaff, Abteilungsleiter für Gas, Wasser und Fernwärme bei unserer Tochtergesellschaft Stadtwerke-Netzdienste Dreieich und Neu-Isenburg GmbH (SDNI), den Plan, das alte Notstromaggregat zu ersetzen. „Der entscheidende Punkt unserer Überlegungen war folgender: Das Neu-Isenburger Wasserwerk liegt rund 20 Meter höher als das Zeppelinheimer Netz. Das allein macht schon ohne weiteres Zutun 2,0 bar Druckdifferenz aus. Und die haben wir genutzt. Dazu haben wir im Zeppelinheimer Wasserwerk ein rein mechanisches Umgehungsventil installiert. Fallen die Pumpen aus, so sinkt der Netzdruck, und das Ventil öffnet ganz automatisch. Das Trinkwasser strömt dann direkt aus der Transportleitung von Neu-Isenburg her, so dass der Umweg über die Speicherkammern entfällt. Das Trinkwassernetz in Zeppelinheim wird so direkt aus dem Neu-Isenburger Wasserwerk gespeist, ohne dass die Bürgerinnen und Bürger die Folgen eines Stromausfalls im Zeppelinheimer Wasserwerk bemerken.“

Mit der Realisierung dieser innovativen Lösung werden neben der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser für Zeppelinheim zwei weitere positive Effekte erzielt: Durch den Verzicht auf die Anschaffung eines neuen Dieselaggregats, konnten zum einen die Betriebskosten gesenkt werden. Darüber hinaus ist die Nutzung eines rein mechanischen Umgehungsventils natürlich auch wesentlich umweltschonender und damit ein weiterer Schritt der Stadtwerke in Richtung Nachhaltigkeit.

Ansicht der gesamten Druckanlagenerhöhung in Zeppelinheim.



Digitale Schnitzeljagd mit der Actionbound-App Wir feiern weiter 125 Jahre Stadtwerke

Mit einer Ausstellung über unsere Firmengeschichte im WaldSchwimmbad haben wir im Dezember letzten Jahres die Feier unseres 125-jährigen Jubiläums begonnen. Wir wollen diesen Anlass auch 2024 mit einer Reihe von Events feiern, zu denen wir alle Neu-Isenburgerinnen und Neu-Isenburger ganz herzlich einladen.

Ein Highlight ist unsere digitale Schnitzeljagd, an der Sie ab Mitte März teilnehmen können. Dabei werden die Teilnehmer bei einer spannenden Fahrradtour quer durch Neu-Isenburg geführt. Insgesamt umfasst die Rundtour 12 Stationen, bei denen es interessante Infos zur Geschichte der Stadtwerke und der Entwicklung der Isenburger Energieversorgung zu entdecken gibt. Und das Beste: Es gibt tolle Preise zu gewinnen! Als Hauptgewinn lockt ein E-Bike, mit gesponsort von Fahrrad Holzmann aus Neu-Isenburg!

Mit der App von Actionbound sind Sie dabei

Um mitzumachen, brauchen Sie nur die Actionbound-App auf Ihr Smartphone zu laden – kostenlos für iOS und Android. Die aktuelle App-Version wird ab iOS 14 und Android 10 unterstützt. Scannen Sie einfach den QR-Code und installieren Sie die

App. Und schon können Sie in das Abenteuer starten! Startpunkt der digitalen Rundtour ist das Verwaltungsgebäude der Stadtwerke in der Schleusnerstraße 62. An der Stadtwerke-Pforte finden Sie auch einen QR-Code, der Sie direkt zu unserer Jubiläums-Rallye „125 Jahre SWNI“ führt.

Die Tour dauert mit dem Fahrrad rund 30 bis 40 Minuten. An jeder Station entdecken Sie im Infotext ein verstecktes Wort. Geben Sie den Anfangsbuchstaben dieses Wortes am Ende jeder Station in der App ein, um zum nächsten Ort geführt zu werden. Wenn Sie alle Buchstaben gesammelt haben, ergibt sich ein Lösungswort.

Nicht vergessen: Senden Sie am Ende der Tour Ihre Ergebnisse an uns, um am Gewinnspiel teilzunehmen. Mitmachen können Sie bis Ende September – die Preisauslosung findet im Oktober statt. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Tour und drücken Ihnen die Daumen!

Auf unseren Social-Media-Kanälen informieren wir übrigens regelmäßig zu spannenden Themen rund um die Stadtwerke, zur digitalen Schnitzeljagd und zu den Preisen. Folgen Sie uns einfach und bleiben Sie auf dem Laufenden!



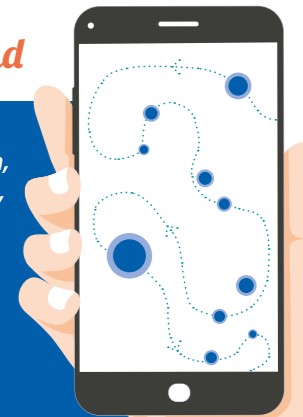
Herr Holzmann präsentiert den Hauptgewinn.

Actionbound

QR-Code scannen,
App downloaden,
installieren
und los geht's



actionbound.com/download/



Save the Date: Tag der offenen Tür im Wasserwerk am 22. Juni 2024

Um der Arbeit von Stadtwerken und kommunalen Unternehmen ein Gesicht zu geben, wird jedes Jahr am 23. Juni der „Tag der Daseinsvorsorge“ begangen. Stadtwerke und kommunale Unternehmen stellen dann ihre Leistungen rund um die Daseinsvorsorge einer breiten Öffentlichkeit vor.

Und diese Leistung unter dem Motto „Für Menschen vor Ort da sein“ ist beachtlich. Tag für Tag sind in Deutschland rund 293.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz und halten das Land am Laufen. In Neu-Isenburg machen das die Stadtwerke.

Aus diesem Anlass laden wir am Samstag, den 22. Juni 2024, zu einem Tag der offenen Tür ins Wasserwerk in der Siemensstraße 15 ein. Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr wird dort ein ebenso informatives wie unterhaltsames Veranstaltungsprogramm geboten.

Es erwarten Sie Führungen durch das Wasserwerk, bei denen Sie einen Blick hinter die Kulissen werfen und erleben können, wie

aus dem in den Tiefen des Isenburger Waldes geförderten Brunnenwasser unser reines Trinkwasser PURaqua wird. Darüber hinaus informieren wir Sie über unsere nachhaltigen Lösungen in den Bereichen E-Mobilität, Photovoltaikanlagen und Wärme für Ihr Zuhause.

Außerdem bieten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik, Essen und Trinken, Attraktionen für Kinder und dem beliebten Glücksrad. Auch der ADFC wird vor Ort sein und bietet einen kostenfreien Fahrrad-Check sowie verschiedene Workshops für alle Radfans an.

Halten Sie sich jetzt schon den Tag in Ihrem Kalender frei, und folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen. Dort erfahren Sie ab Anfang Juni Näheres über unsere Veranstaltung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Energie, mit der Sie rechnen können

Unsere leistungsstarken Balkonkraftwerke *isySTROM_solar_mini*

Der Frühling kommt und mit ihm die Zeit, sich mal wieder um den Balkon zu kümmern. Neben frischen Blumen und schicken Gartenmöbeln kann dazu heute auch ein sogenanntes Balkonkraftwerk gehören. Also eine Photovoltaik-Anlage im Kleinformat, auch Mini-Solaranlage oder Mini-PV-Anlage genannt. Zum Beispiel an der Balkonbrüstung angebracht, lässt sich damit autark Strom durch Sonnenenergie erzeugen.



Mit Balkonkraftwerken lässt sich schnell bares Geld sparen.

Mit *isySTROM_solar_mini* von den Stadtwerken Neu-Isenburg haben Sie jetzt die Möglichkeit, die Kraft der Sonne für sich zu nutzen und Ökostrom für den eigenen Haushalt zu produzieren. Damit reduzieren Sie nicht nur Ihre Stromkosten, sondern wirken gleichzeitig an der Energiewende in Neu-Isenburg mit.

Bei *isySTROM_solar_mini* handelt es sich um hochwertige Solarmodule, die über eine Steckdose betrieben werden und neben Balkonbrüstungen auch auf der Terrasse, im Garten oder auf dem Garagendach angebracht werden können. Sie sind mit einem Wechselrichter verbunden, der den im Solarmodul erzeugten Gleichstrom in Wechselstrom umwandelt. Dieser wird in Ihr Hausstromnetz eingespeist und steht Ihnen unmittelbar für den Gebrauch im Haushalt zur Verfügung.

Je nach individuellem Bedarf kann zwischen drei Sets gewählt werden: „Basic“ (ohne Halterung für das Balkongeländer), „Balkon“ (inklusive eckiger und runder Balkonhalterung) und „Flachdach“ (mit Flachdach-Aufständerung). Neben dem Solarmodul besteht ein Set standardmäßig aus einem Microwechselrichter und einem Schuko-Stecker. Darüber hinaus bietet jedes Set die Möglichkeit, sich entweder für ein Modul mit 400 Watt Leistung oder für zwei Module, die zusammen 600 bis 800 Watt erbringen, zu entscheiden. Abhängig von Modulanzahl und Wechselrichtergröße können Sie Ihren jährlichen Stromverbrauch um 300 bis 700 Kilowattstunden reduzieren und bis zu 300 Euro Stromkosten im Jahr einsparen.

Bei Interesse beraten wir Sie gerne in unserem Kundenzentrum und stellen gemeinsam ein passendes Set zusammen. Für die Installation Ihres Balkonkraftwerks empfehlen wir Ihnen, sich von einem Spezialisten unterstützen zu lassen.

Wichtig: Denken Sie daran, Ihre PV-Anlage vor der Inbetriebnahme sowohl bei Ihrem Netzbetreiber als auch bei der Bundesnetzagentur anzumelden. Darüber hinaus sollten Mieterinnen und Mieter sowie Mitglieder von Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) vor der Installation unbedingt ihren Vermieter bzw. die WEG über das Vorhaben informieren und eine Zustimmung einholen.

Unser Tipp: Schließen Sie parallel mit dem Kauf Ihres Balkonkraftwerks einen kostengünstigen Ökostromtarif bei den Stadtwerken Neu-Isenburg ab. Damit verbrauchen Sie ausschließlich grünen Ökostrom – und zwar auch dann, wenn die Sonne nicht scheint. Und Sie profitieren von einem Rabatt auf den Einkaufspreis Ihrer neuen PV-Anlage.

Weitere Infos zu *isySTROM_solar_mini*



sowie Antworten auf die wichtigsten Fragen finden Sie unter swni.de unter dem Menüpunkt „Service“ in der Rubrik „Photovoltaik“ oder, scannen Sie einfach den QR-Code ein.

Sicher und souverän mit dem Rollator unterwegs

Das Stadtwerke-Mobilitätstraining am Donnerstag, den 11. April 2024

Mobilität bedeutet weit mehr, als nur von A nach B zu kommen. Mobilität heißt Kontakte pflegen, Besorgungen erledigen, neue Erfahrungen sammeln und vor allem: selbstständig und aktiv am Leben teilnehmen. Besonders wichtig ist dies für die mobilitätseingeschränkten Fahrgäste in unseren Stadtbussen.

dass auch die älteren Bürgerinnen und Bürger in Neu-Isenburg möglichst lange aktiv an unserer mobilen Gesellschaft teilhaben können“, beschreibt Geschäftsführer Kirk Reineke die Haltung der Stadtwerke zum Thema sichere und souveräne Mobilität mit den Stadtbussen.

Unter dem Motto „sicher mobil“ findet daher ein spezielles Mobilitätstraining für Nutzer von Rollatoren statt. Dieses Training

zielt darauf ab, die Mobilität von Senioren zu fördern und sie dabei zu unterstützen, schwierige Verkehrssituationen – wie beispielsweise das Einsteigen in einen Bus – besser zu meistern.

Das Mobilitätstraining findet am Donnerstag, den 11. April 2024, auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke statt. Es startet um 13.30 Uhr, endet um ca. 17.00 Uhr und besteht aus drei Modulen:

Zunächst gibt es die Gelegenheit, Fragen an einen Mobilitätsexperten der Kreisverkehrsgesellschaft kvGF zum neuen On-Demand-Shuttle „Hopper“ zu stellen: Wo lade ich die App herunter? Wie kann ich eine telefonische Buchung vornehmen? Wie kann ein Rollator oder Rollstuhl befördert werden? Solche und viele andere Fragen rund um das neue Mobilitätsangebot können gestellt werden. Zudem steht ein „Hopper“ zur Demonstration bereit.

Im zweiten Modul werden von dem erfahrenen Dozenten Christian Andersch die theoretischen Grundlagen vermittelt. Dabei geht es um die Einstellung sowie die Nutzung von Rollatoren und die sichere Bewegung mit ihnen in den Bussen. Konkret sind das Dinge, wie die richtige Einstellung der Höhe der Griffe am Rollator, die optimale Körperhaltung zur Stabilisierung des Rollators, Lenktechniken auf engem Raum und das effektive Bremsen. In einem Geschicklichkeitsparcours können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann gleich auch die Tricks zur Nutzung der Bremsen für mehr Sicherheit und Stabilität erlernen.

Im dritten Modul schließlich steht das praktische Üben auf dem Plan. In einem dafür reservierten Stadtbuss können die Gäste das Gelernte in die Praxis umsetzen. Dabei wird sowohl eine barrierefreie als auch eine nicht-barrierefreie Haltestelle angefahren, um realistische Bedingungen zu üben.



Trainer Christian Andersch gibt wertvolle Tipps.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben verschiedene Situationen, wie den Ein- und

Ausstieg mit dem Rollator, und lernen, wie Personen und Rollatoren im Bus sicher positioniert werden können.

In dieser Form bietet dieses umfassende Training eine ideale Gelegenheit, ohne Druck schwierige Situationen zu üben und dadurch Sicherheit im Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erlangen. Die Stadtwerke laden alle interessierten und/oder mobilitätseingeschränkten Personen herzlich ein, an diesem praxisorientierten Kurs teilzunehmen.

Das Angebot ist kostenlos, aber auf 15 Teilnehmende begrenzt. Für Anmeldungen oder weitere Informationen erreichen Sie uns unter der Rufnummer 06102 246-199 oder per E-Mail an info@kundenmanagement.de. Bitte geben Sie auf jeden Fall eine Telefonnummer an, unter der wir Sie erreichen können. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!

Übrigens ist am 25. September 2024 ein zweites Mobilitätstraining geplant. Sie können sich heute schon dafür anmelden!

Elektromobilität boomt!

Eine Erfolgsgeschichte, an der Sie als E-Auto-Nutzer Ihren Anteil haben

Es ist erst wenige Jahre her, dass die ersten Elektroautos im Straßenbild sichtbar wurden – zuerst waren sie ein Nischenprodukt, dessen Erfolg auch viele Experten gründlich überrascht hat.

Der Anteil der Elektroautos am Pkw-Bestand ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und lag im vergangenen Jahr in Deutschland bei ca. 3,9% und könnte Prognosen zufolge bis 2025 bereits über 11% betragen. Und das sind nur die Zahlen für den Bestand. Bei den Neuzulassungen liegen vollelektrische und Hybridautos zu-

sammen heute bereits bei einem Anteil von über 30%. (Quelle: statista.com)

Da trifft es sich gut, dass die Stadtwerke Neu-Isenburg schon früh das Potenzial der Elektromobilität erkannt und bereits 2018 die ersten AC-Ladesäulen errichtet haben. 2022 wurde das Angebot ergänzt durch mittlerweile fünf Schnellladesäulen in Neu-Isenburg.

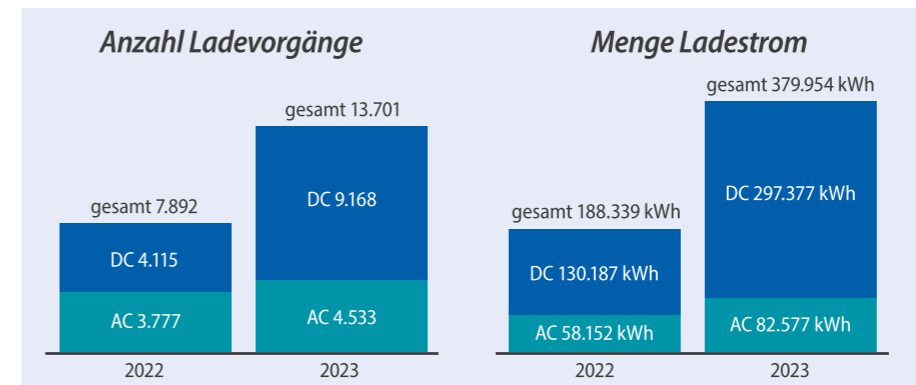
Und der Einsatz hat sich gelohnt: Alleine von 2022 bis 2023 hat sich die Menge des Ladestroms, der an unseren E-Tankstellen

verbraucht wurde, mehr als verdoppelt, wobei der Löwenanteil über die schnellen DC-Lader lief. Fast 380.000 kWh wurden getankt – das entspricht dem Jahresverbrauch von 150 Haushalten oder rund 2 Mio. Kilometern Laufleistung. Und das Ganze mit unserem Ökostrom *isySTROM_öko*, also CO₂-frei.

Neben den öffentlichen Ladesäulen versorgen wir Interessenten auch mit Wallboxen, sowohl für den privaten als auch den gewerblichen Einsatz. Weiterführende Informationen dazu finden Sie unter swni.de unter dem Menüpunkt E-Mobilität, oder Sie rufen uns einfach unter der 06102 246-199 an. Wir beraten Sie sehr gerne.

Noch ein Tipp für E-Automobilisten:

Denken Sie daran, auch für 2024 Ihre Treibhausgasemissionsquote (THG-Quote) für Ihr vollelektrisches E-Auto zu beantragen, um eine Prämie für Ihre eingesparten CO₂-Emissionen zu erhalten. Registrieren Sie sich dazu einfach unter swni.de/THG-Quote.



Die Kindersauna ist zurück

Schwitzen, spielen und chillen mit der ganzen Familie



Bild: Adobe Stock

Das abwechslungsreiche Programm begeistert Groß und Klein.

In der Sauna des WaldSchwimmbades ist es normalerweise sehr ruhig, fast meditativ. Müßiggang und Schwitzen sind angesagt, und jeder Besucher verfolgt sein individuelles Programm – mal alleine, mal mit Freunden. Man entspannt, stärkt das Immunsystem durch die Abwechslung von heißen Saunagängen, dem abkühlenden Bad und den Gängen durch den schönen Saunagarten und lässt auf den Liegen im Ruheraum die Seele baumeln.

Und da war wirklich jede Menge geboten: Drei auf die Bedürfnisse von Kindern angepasste Aufgüsse zum Beispiel, die die Kinder selbst mit Fächern in der Sauna verwedeln konnten. Die schönen Lichteffekte in der Sauna, die Kindermusik und ein erfrischendes Wassereis als besonderes Highlight machten den Saunagang für die Kleinen zu einem echten Erlebnis. Allerdings jederzeit unter der strengen Aufsicht des Sauna-Personals und der Eltern.

Nicht so am Samstag, den 24. Februar. Da kam zur Abwechslung richtig Leben in die sonst so ruhigen Räume der Sauna. Denn nach einer fünfjährigen Pause ist das beliebte Event „Kindersauna“ wieder in das WaldSchwimmbad zurückgekehrt. Gemeinsam mit den Eltern konnten Kinder von 9.00 bis 12.30 Uhr die Welt des Saunabadens auf spielerische und kindgerechte Weise entdecken.

Auch außerhalb der Aufgüsse gab es ein schönes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die Kinder, um die Zeit zwischen den Aufgüssen zu verkürzen. So gab es eine Mal- und Chill-Ecke mit Kinderbüchern, gesunden Snacks und Obstsaft. Zum Schluss der Veranstaltung waren dann die Eltern dran. Sie durften bei den gewohnt hohen Temperaturen noch einmal richtig ins Schwitzen kommen. Ab 13.00 Uhr war die Sauna schließlich wieder für den regulären Betrieb geöffnet.

An der Veranstaltung durften übrigens ausschließlich Kinder teilnehmen, die in Begleitung eines Elternteils oder einer anderen volljährigen Person waren. Individuelles Saunieren war an diesem Vormittag nicht möglich.

Wenn Sie auch einmal mit Ihrem Kind an der Kindersauna teilnehmen wollen: Für November ist ein weiterer Termin geplant.

Genauere Informationen erhalten Sie jeweils rund drei Wochen vor den Veranstaltungen unter waldschwimmbad-neu-isenburg.de, auf unseren Social-Media-Kanälen oder am Counter des WaldSchwimmbades.

2024 Weitere Veranstaltungen in unserer Sauna

Vatertags-Schwitzen 09. Mai, 13 - 21 Uhr	Muttertags-Schwitzen 12. Mai, 13 - 21 Uhr	Saisonstart „Chill & Grill“ 21. September, 13 - 21 Uhr
Kindersauna 02. November, 9 - 12 Uhr	Jahresabschluss-Schwitzen 29. Dezember, 13 - 22 Uhr	

Start in die Sommerfrische:

Das WaldSchwimmbad startet am 17. Mai in die Freibadsaison



Unser Freibad: Nicht nur für Schwimmer, sondern für alle, die Erholung suchen.

Ab April erwacht der Außenbereich des WaldSchwimmbades zu neuem Leben. Die Becken werden abgelassen, gereinigt und neu befüllt. Die Wege werden gründlich gereinigt, das Außengelände hergerichtet und die Technik auf Herz und Nieren geprüft.

Am Freitag, den 17. Mai, ist es dann so weit: Um 14.00 Uhr wird die Freibadsaison eröffnet. Unser Schwimmbad-Team hat sich für diesen Tag etwas besonders einfallen lassen: Es gibt ein kleines Rahmenprogramm mit Lounge-Musik, und unser Gastronom bietet Kaffee und Kuchen an. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei, denn zum Start ist der Eintritt kostenlos! Das Hallenbad und die Sauna können Sie am 17. Mai zum letzten Mal besuchen, bevor es dann in die Sommerpause geht.

Weit mehr als nur eine Aufsicht!

Lennart Zerwas – unser neuester Fachangestellter für Bäderbetriebe

Welches Bild entsteht vor Ihren Augen, wenn Sie an einen „Bademeister“ denken? Vielleicht eine sportliche Gestalt in Badeschlappen und mit Sonnenbrille, die energisch ruft: „Nicht vom Beckenrand springen!“ So kennt man ihn: den Fachangestellten für Bäderbetriebe. Aber dieses Bild zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus einem vielseitigen und spannenden Berufsbild.

Wir fragen Lennart Zerwas, warum er sich für die dreijährige Ausbildung entschieden hat: Lennart ist aktuell 27 Jahre alt und hat vor seiner Ausbildung BWL studiert. Sehr schnell hat er gemerkt, dass das Studium und ein nachfolgender Bürojob nichts für ihn sind, und er begann, sich umzuorientieren. Über einen guten Freund kam er auf das WaldSchwimmbad und hat zunächst einen Sommerjob als Rettungsschwimmer bei uns im Freibad angenommen. Und weil wir immer guten Nachwuchs suchen, haben wir ihm sehr schnell einen Ausbildungsplatz angeboten. Die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe dauert eigentlich drei Jahre. Doch aufgrund seiner guten Leistungen konnte Lennart seine Prüfung mit Erfolg schon nach 2,5 Jahren ablegen. Herzlichen Glückwunsch, Lennart!

Noch am selben Tag, an dem er seinen Gesellenbrief bekommen hat, unterschrieb er auch schon seinen neuen Arbeitsvertrag bei uns. Und die Arbeit hat es in Sachen Vielseitigkeit wirklich in sich: Neben der Beaufsichtigung des Badebetriebs, Rettungsmaßnahmen und erster Hilfe, gehört auch die gesamte Bädertechnik dazu: Überwachung, Bedienung und Instandhaltung, aber auch die Kontrolle der Wasserqualität und die Handhabung der Messgeräte sowie die Betreuung des Kassenbereichs.



Routiniert steuert Lennart die Bädertechnik.

Der Fachangestellte für Bäderbetriebe kann auch Schwimm- und Aquakurse anbieten, und er ist der Ansprechpartner für alle Anliegen unserer Badegäste. Deshalb ist der Umgang mit Menschen ein wichtiger Bestandteil des Berufs. „Es ist ein Beruf, der wirklich einen Sinn hat und in dem man sich für Menschen engagiert“, erläutert Lennart. „Ob man Kindern das Schwimmen beibringt, Familien den Sommertag verschönert oder dafür sorgt, dass unsere Gäste in der Sauna entspannen können. Und im Ernstfall sind wir natürlich auch sofort zur Stelle, um einzugreifen und Leben zu retten.“

Lennart macht die Arbeit sehr viel Spaß und er fühlt sich sehr wohl im WaldSchwimmbad. „Die Kollegen sind sehr nett, und wir sind ein junges Team“, sagt er. „Und die Organisation ist wirklich gut – weder als Azubi noch Fachangestellter ist man auf sich alleine gestellt. Immer ist ein erfahrener Kollege da, der einem zur Seite steht und weiterhilft.“



Ausbilderin Eva Lang ist stolz auf die gute Leistung von Lennart.

Teamgeist, Engagement und fachliche Kompetenz sind auch Eva Lang, Ausbilderin und stellvertretende Leiterin des WaldSchwimmbades, wichtig. „Unsere Auszubildenden arbeiten in festen Teams mit zwei erfahrenen Fachkräften zusammen, von denen sie unterwiesen werden, und die ihnen alles beibringen, was sie wissen müssen. Neben den fachlichen Aufgaben übernehmen unsere Teams auch das nahezu täglich stattfindende Schwimmtraining der Auszubildenden, denn sie müssen zum Ablegen der Abschlussprüfung auch ein bestimmtes schwimmerisches Level erreichen.“

Die Teams arbeiten in einem Zweischichtsystem. „Ich komme damit sehr gut klar“, sagt Lennart. „Aber dafür habe ich auch mal während der Woche 1-2 Tage frei. Toll ist, dass wir einen festen Rahmenplan haben, der die Arbeitszeiten für das ganze Jahr regelt. So kann ich frühzeitig meine Freizeit gut planen!“

Zu Beginn der Ausbildung bekommen unsere Azubis übrigens erst einmal eine ganzheitliche Einführung in den Betrieb, erhalten einen Einblick, welche regelmäßigen Arbeiten es gibt, und gehen von Anfang an mit unseren Fachkräften mit. So erhalten sie schnell einen Überblick über unser Bad und führen je nach Ausbildungsstand immer mehr Arbeiten selbstständig aus. Auch bekommen sie Gelegenheit, sich in den Bereich Sauna einzuarbeiten, und übernehmen zum Beispiel Saunaaufgüsse. Dies ist ein Zusatz zur normalen Ausbildung.

Die theoretischen Grundlagen der Ausbildung werden in der Friedberger Berufsschule im Blockunterricht vermittelt. Dort werden auch Fächer wie chemisches Rechnen unterrichtet, was in der Praxis für die Dosierung der Wasserchlorung wichtig ist.

Wenn Sie nun ein anderes Bild vom Arbeitsalltag eines Fachangestellten für Bäderbetriebe gewonnen haben, dann teilen Sie das gerne mit Ihren Bekannten und Freunden! Denn vielleicht kennen Sie jemanden, der richtig Lust darauf hat, den Beruf bei uns zu erlernen. Informieren Sie sich gerne unter swni.de unter dem Menüpunkt „Karriere“, oder rufen Sie uns unter der 06102 246-271 an.



Sie suchen mehr als einen Job?

Die Stadtwerke Neu-Isenburg
bieten Kompetenz und Verantwortung



Kommen Sie zu uns ins Team!

Wenn Sie auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung sind oder zum 1. August 2024 eine Ausbildung beginnen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Aktuell suchen wir Mitarbeitende und Auszubildende für die folgenden Bereiche:

- Mitarbeiter für die Energieabrechnung (m/w/d)
- Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Rettungsschwimmer (m/w/d) für die Freibadsaison
- Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)

Für unsere Tochtergesellschaft **Stadtwerke Netzdienste Dreieich und Neu-Isenburg GmbH** mit Unternehmenssitz in Dreieich suchen wir Auszubildende für die Bereiche:

- Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik (m/w/d)
- Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Ausbildung zum Elektroniker für Gebäude und Infrastruktursysteme (m/w/d)

Wir freuen uns auf Sie – Ihre Stadtwerke Neu-Isenburg.

Wir bieten:

- sichere Arbeitsplätze
- 38-Stunden-Woche
- offenes & kollegiales Arbeitsklima
- attraktives Gehalt
- Sonderzahlungen
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersversorgung
- Jobticket / JobRad
- und vieles mehr

Mehr über uns finden Sie auf www.swni.de unter der Rubrik „Über uns/Karriere“, oder Sie rufen uns einfach an unter 06102 246-293.



Kontakt

Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH
Schleussnerstraße 62
63263 Neu-Isenburg

Telefon 06102 246-0
Fax 06102 246-231
E-Mail info@swni.de
Web www.swni.de

Öffnungszeiten Kundenzentrum

Montag-Mittwoch 8:00 bis 15:30 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Telefon- und Servicezeiten

Montag-Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr
Hotline 06102 246-199
E-Mail kundenmanagement@swni.de

Informationen rund um den Stadtbus

Informationen rund um das WaldSchwimmbad

06102 246-317

06102 246-271



 **Stadtwerke
NEU-ISENBURG**
weil wir hier leben